



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 8 2 - 0 0 0 3**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III/82

Veräußerung Anteile Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	X wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

B e n d e l

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden - TriWiCon - ist an der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH beteiligt. Die Stadt Hanau, die ebenfalls eine Beteiligung an der Gesellschaft hält, veräußert einen Teil (2 %) ihrer Gesellschaftsanteile an die Stadt Neu-Isenburg sowie in Höhe von 1% an die Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Darmstadt.

Anlagen:

Beschluss 11-01/2018 der Betriebskommission TriWiCon vom 21.03.2018

C Beschlussvorschlag:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. die Stadt Hanau einen Teil ihrer Gesellschaftsanteile an der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH an die Stadt Neu-Isenburg in Höhe von 2% sowie in Höhe von 1% an die Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Darmstadt, veräußert.
2. der Gesellschaftsvertrag der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH in § 3 Abs. 2 festlegt, dass jede Verfügung über Gesellschaftsanteilen oder Teile von Geschäftsanteilen der vorherigen schriftlichen Zustimmung aller Gesellschafter bedarf.
3. für die Landeshauptstadt Wiesbaden hieraus keine finanziellen bzw. wirtschaftlichen Nachteile resultieren.

Es wird beschlossen, dass

1. der Veräußerung zugestimmt wird.
2. die Landeshauptstadt Wiesbaden das Vorkaufsrecht gemäß § 3 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages nicht in Anspruch nimmt.

D Begründung

Die Landeshauptstadt Wiesbaden - TriWiCon - ist an der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH beteiligt. Die Stadt Hanau möchte aus dem erhaltenen Anteil (derzeit 12,5 %) 2% (= 520 €) der Gesellschaftsanteile an die Stadt Neu-Isenburg und 1% (=260 €) der Gesellschaftsanteile an die Centralstation Veranstaltungs-GmbH Darmstadt veräußern.

Der Gesellschaftervertrag der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH legt im § 3 Abs. 2 fest, dass jede Verfügung über Gesellschaftsanteile oder Teile von Gesellschaftsanteilen der vorherigen schriftlichen Zustimmung aller Gesellschafter bedarf.

Gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH müssen die übrigen Gesellschafter diesem Verkaufsvorgang zustimmen und gleichzeitig auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes verzichten.

Die Aufnahme neuer Gesellschafter ist positiv zu betrachten, da durch die Vergrößerung des Gesellschafterkreises die Geschäftsbasis der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH gefestigt werden kann. Die Bewerbung neuer Gesellschafter ist Teil der erfolgreichen Akquisebemühungen der neuen Geschäftsführung von Frankfurt Ticket RheinMain GmbH und wird damit zur weiteren Stabilisierung der Gesellschaft führen.

Wiesbaden, 26. März 2018

Bendel